

Dienstag, 19. Mai 2020, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg  
- Bebra

# **Bosserödern bleibt Weg in 1. Liga versperrt**

**SPORTKEGELN - Verband annulliert vorzeitig beendete Saison der 1.  
und 2. Bundesligen**

VON THOMAS WALGER



Tobias Brill Meister der 2. Bundesliga mit AN Bosserode

Rotenburg – „Klar hatten wir uns an diesen kleinen Strohhalm geklammert. Aber leider ist nichts daraus geworden“, sagt Tobias Brill von Alle Neune Bosserode. Der Sportausschuss des Deutschen Schere-Keglerbundes (DSKB) hat am Samstag beschlossen, die komplette Saison in seinen 1. und 2. Bundesligen zu annullieren.

Details dazu lesen Sie im Artikel unten - da es sich um eine Änderung der DSKB--Sportordnung handelt, muss der Hauptausschuss noch zustimmen. Tobias Brill hegt allerdings keine Zweifel, dass dies geschehen wird.

Damit steht fest, dass er und seine Bosseröder Kollegen, die als Zweitliga-Meister in die Playoffs zur 1. Liga gestartet waren, erneut den Sprung ins Oberhaus verpassen. In der zunächst unterbrochenen und nun abgebro-

chenen Aufstiegsrunde waren die Wildecker stark ersatzgeschwächt angetreten. Damit hatten sie von Beginn an keine realistische Chance mehr auf Rang eins.

„Es wäre aber schon möglich gewesen, uns als Meister aufsteigen zu lassen. Schließlich haben wir eine komplette Runde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen, nach der wir Erster waren“, sagt Tobias Brill. Er hätte auch damit leben können, die Tabelle der fast abgeschlossenen Aufstiegsrunde zur Grundlage für den Aufstieg zu machen, nach der für Eifelland Gilzem der Weg in die 1. Liga frei gewesen wäre. „Aber die komplette Saison einfach zu streichen, macht mich richtig sauer. In die haben alle viel Geld und Anstrengung gesteckt – für nichts“, kritisiert Tobias Brill. „Der Verband hat sich viel Zeit gelassen, um dann so eine schlechte Lösung zu präsentieren.“

Dass die 2. Liga durch fünf Aufsteiger aufgebläht wird und in drei statt zwei Staffeln in die Saison 2020/21 gehen soll, hält Tobias Brill ebenfalls nicht für sonderlich gelungen. Auch wenn das nur eine Übergangslösung für ein Jahr sein wird.

Denn fünf der insgesamt 25 Teams werden absteigen müssen. „Das ist ganz schlecht für die Aufsteiger, die es sowieso schon schwer genug haben. Für uns könnte es eine Chance sein, dass die drei Meister direkt aufsteigen und es keine Aufstiegsrunden gibt. Denn daran lässt Tobias Brill keinen Zweifel aufkommen: „Wir werden einen erneuten Anlauf in Richtung 1. Bundesliga unternehmen.“

Und zur abgelaufenen Runde sagt er lapidar: „Wir haben einfach wieder Pech gehabt.“ Denn als es in die entscheidenden Playoffs ging, musste AN Bosserode auf die verletzten Leistungsträger Michael Reith und Andreas Sekulla verzichten. Beide wurden inzwischen erfolgreich am Knie operiert.

„Sie haben jetzt gut drei Monate Zeit, wieder fit zu werden. Vielleicht ja noch länger, falls die Saison wegen Corona erst später beginnen kann“, sagt Tobias Brill und fügt an: „Wenn die Kegel-Götter sich nicht wieder gegen uns vewrschwören, dann könnte es vielleicht doch endlich klappen mit der 1. Bundesliga.“

Einer der Gegner der Bosseröder in ihrer künftigen Zweitliga-Staffel wird übrigens der KV Sontra sein. Der Meister der Hessenliga weiß seit Samstag, dass er entgegen einer ersten Ankündigung seines Verbandes nun doch aufsteigen darf.